

# BdF-Newsletter 01.11.2023

Liebe Fernschachfreundinnen und Fernschachfreunde,

der vorliegende Newsletter vom Oktober informiert Sie wieder zu Themen des Deutschen Fernschachbundes e.V., des ICCF, des Deutschen Schachbundes und der FIDE.

## 1. Editorial

### BdF intern

2. Mitteilungen des Vorstandes
3. Gunther Ilzig ist neuer International Arbiter

### Spielbetrieb

4. Vorbereitungen zur 15. Deutschen Mannschaftsmeisterschaft
5. Ausschreibung 51. Deutsches Fernschach-Sonderpokalturnier (enginefrei)
6. Ausschreibung 30. Deutscher Senioren-Fernschach-Cup
7. Uwe Eschert gewinnt den 22. Deutschen Senioren-Fernschach-Cup
8. Deutsche Fernschach-Einzelspielliga (enginefrei) 2022/23 beendet
9. Sonderpokalturnier ohne Engine – Meldungen sind noch möglich
10. Anmerkungen zum Rapid-Schach
11. Internationale Ausschreibungen – Mannschaftsturniere
12. German Schneider siegt im Thematurnier Königsgambit „Klassische Variante“
13. Aktuelle Thematurniere im BdF
14. Länderkämpfe im BdF
15. Postalischer Länderkampf Deutschland – Schweden
16. World Team Cup 3. Runde
17. ICCF-Titel und -Normen
18. Ergebnisse von Postturnieren
19. Deutsche Betriebssport-Fernschach-Einzelmeisterschaft gestartet

### ICCF

20. Ausschreibung der 10. Saison der Champions League
21. Spieler sucht Mannschaft – Mannschaft sucht Spieler
22. Ausschreibung des "I Friends of Caissa International Open Tournament"
23. Ausschreibung des Dobri Semov Memorial

24. Thematurniere des ICCF im ersten Quartal 2024

## Öffentlichkeitsarbeit

25. Verein BdF-Zugvogel – Sponsoring des BdF-Servers wurde verlängert

26. Rochade Europa

27. Interview Manfred Scheiba – Ludger Heiermann

28. Unser Sponsor Schach Niggemann

29. Deutscher Schachbund

30. FIDE

Zu guter Letzt

# 1. Editorial

Der Newsletter Oktober hat einen beträchtlichen Umfang erreicht. In den Vorstandsmitteilungen berichtet Stephan Busemann zusammenfassend über die Neufassung von Turnier- und Spielordnung des Deutschen Fernschachbundes e.V.

Die Mitglieder Hartmut Hering und Ronny Schlosser haben eine Gegendarstellung vom Vorstand verlangt, die wir an gleicher Stelle, wie im Newsletter vom 01.09.2023 veröffentlichen.

Die ICCF Champions League und die 15. DFMM sollten fast zeitgleich starten. Der Turnierdirektor hat zwischenzeitlich die Mannschaftskapitäne der Mannschaften angeschrieben, die in der DFMM spielen. Wir werden die DFMM im April 2024 etwas zeitversetzt zur Champions League starten. Bitte beachten Sie weitere Informationen zur DFMM unter 4) und zur Champions League unter 20).

Unter der Rubrik „Öffentlichkeitsarbeit“ veröffentlichen wir ein Interview, das Ludger Heiermann mit dem Präsidenten des Deutschen Fernschachbundes geführt hat und das in der Rochade Europa, November 2023, Seite 56 abgedruckt ist.

Die herausragenden Nahschachereignisse sind die beiden Grand Swiss Turniere auf der Isle of Man, über die wir unter der Rubrik FIDE berichten.

Die Autoren der Beiträge sind wie immer namentlich gekennzeichnet, die der Vorstandsmitglieder abgekürzt (MS – Manfred Scheiba, SB – Stephan Busemann, LH – Ludger Heiermann, MT – Michael Müller-Töpler)

Wir wünschen Ihnen viele Anregungen bei der Lektüre des Newsletters.

# BdF intern

## 2. Mitteilungen des Vorstandes

### Erreichbarkeit des Präsidenten

Der Präsident Manfred Scheiba ist bis zum 06.11.2023 nur eingeschränkt erreichbar. Die Turniermeldungen beim ICCF und BdF sind davon nicht betroffen.

[MS]

### Neue Spielordnung und Turnierordnung

Der Vorstand hat eine neue Spielordnung und eine neue Turnierordnung verabschiedet, die für alle ab 01.11.2023 gestarteten Turniere gelten. Gleichmaßen wurde eine Anpassung der Abschätzungsrichtlinien beschlossen. Die neuen Ordnungen sind auf der [Webseite](#) als Text eingetragen und zum Herunterladen als PDF-Dateien verlinkt.

Bevor ich die wesentlichen Änderungen zusammenfasse, ist eine Danksagung wichtig. In die Neufassungen ist die Expertise der mitwirkenden Turnierleiter und Vorstände sowie des Administrators und Programmierers des BdF-Schachservers eingeflossen, ohne die dem heutigen Stand der Technik entsprechende Ordnungen nicht denkbar gewesen wären. Sie haben konkrete, teils umfangreiche Texte erstellt, zu erfassende Sachverhalte mitgeteilt und Anpassungen an die Turnierpraxis vorgeschlagen. Insbesondere danke ich Willi Moedl, Ortwin Pätzold, Rudolf Rüter, Michael Schirmer, René Schulz und Horst Wilshusen für ihre Anregungen und signifikanten Beiträge.

Im Folgenden verweise ich in Stichpunkten auf wichtige Neuerungen, die Sie über den angegebenen Paragraphen direkt ansteuern können.

#### Spielordnung

Verbesserte Strukturierung, weniger Paragraphen

Spielordnung steht nunmehr über der Turnierordnung (§ 2.2, TO §1.3)

Streichung der H-Klasse (§5.1)

Bei Aufstieg erlischt die Spielberechtigung in der O-Klasse (§5.4)

Spielordnung umfasst auch enginefreie und Rapid-Turnierarten (§7.2)

Weitere Feinwertungen außer Sonneborn-Berger sind möglich (§8.2)

Verlagerung von Bestimmungen zu Rücktritt und Sanktionen in die Turnierordnung

## Turnierordnung

Neu gefasst und geordnet, Kürzung von 57 auf 12 Paragraphen

Klare Abgrenzung der Absätze für Post, für Server oder für beide Übermittlungsarten (§1.1)

Zugübermittlung per Post enthält nunmehr komplette Absenderangabe und

Turnierbezeichnung (§2.1, vermutlich bereits seit Langem geübte Praxis)

E-Mail nur noch als zu vereinbarende Sonderform in Postturnieren mit entsprechenden Regeln

(§2.2), Fax gestrichen

Beginn des Turnierjahrs i.d.R. am Tag des Turnierstarts (§6.2)

Kein Ziehen während des Urlaubs (§6.7)

Abbruch durch Siebensteiner-Tabellen standardmäßig vorgesehen, vom TL abwählbar (§7,

außer in enginefreien Turnieren (§7.2))

Wiederholte Remisofferten erst nach 10 Zügen standardmäßig vorgesehen, vom Turnierleiter abwählbar (§8)

Bestimmungen zu Rücktritt aus SpO (§9)

Nur Abschätzung, wenn bereits zählbaren Ergebnisse vorliegen, sonst Nullung (§9.8)

Sanktionen aus Spielordnung (§11)

## Abschätzungsrichtlinien

Ausschluss ausschließlicher Enginebewertung als „geordnete Analyse“ (§3)

Klarere Regelung bei Abschätzung wegen Todesfall oder Rücktritt (§5)

[SB]

## Gegendarstellung

Von den ehemaligen Vorstandsmitgliedern Hartmut Hering und Ronny Schloßer erreichte uns die folgende Gegendarstellung zum Bericht über die Mitgliederversammlung 2023, der an dieser Stelle des Newsletters vom 01.09.2023 angeboten wurde:

Beginn der Gegendarstellung

In dem Newsletter vom 1.9.2023, eingegangen am 2.9.2023 wird behauptet:

"Die Versammlung beschloss, die ehemaligen Vorstände Hering und Schloßer nicht wegen des von ihnen verursachten Schadens durch die fehlerhaft einberufene MV 2021 in Regress zu

nehmen."

Laut vorliegendem Beschluss der Mitgliederversammlung (<https://www.bdf-fernschachbund.de/mitgliederversammlungen.html?file=files/bdf/protokolle/mvprotokoll-2023.pdf&cid=2309>) ist diese Darstellung falsch. Richtig ist dass die Abstimmung über folgenden Antrag gestartet wurde:

„Die Mitgliederversammlung beschließt, den ehemaligen Geschäftsführer Hartmut Hering und den ehemaligen Schatzmeister Ronny Schloßer wegen des Schadens durch die rechtsfehlerhaft einberufene Mitgliederversammlung 2021 nicht in Regress zu nehmen.“

Die Schuldfrage wurde an dieser Stelle nicht geklärt. Vielmehr wurde hier darauf hingewiesen, dass diese Frage rechtlich zu klären sei.

Richtig ist weiter:

Der Beschluss des Vereinsvorstandes zur Durchführung der Mitgliederversammlung 2021 des Deutschen Fernschachbundes e.V. vom 4.12.2021 wurde auf Antrag des Präsidenten und einstimmig gefasst. Wenn ein Schaden durch eine Anfechtbarkeit der Ergebnisse der Mitgliederversammlung 2021 entstanden sein sollte, so wurde dieser schon mit dem Beschluss zur Durchführung ohne Einhaltung der satzungsgemäßen Einladungsfrist und somit vom Antrag des Präsidenten Scheiba ausgelöst. Mit Datum vom 12.12.2021 wollte der Präsident die von ihm initiierte Mitgliederversammlung wieder absagen. Dies mit folgender Begründung:

"Eine Durchführung der Mitgliederversammlung 2021 unter den gegebenen Umständen ist rechtlich anfechtbar und somit kann es zu einer Annullierung im Nachgang der Wahl kommen. Die rechtliche Beurteilung wird nach Erhalt nachgeliefert."

Es wurden also weder die angeblich gegebenen Umstände namentlich benannt, noch eine rechtliche Beurteilung geliefert. Diese wurde lediglich in Aussicht gestellt. Da für den Antrag damit keine stichhaltige Begründung vorhanden war, musste der Antrag abgelehnt werden. Wenn also überhaupt ein Verschulden gegeben sein sollte, dann liegt dieses Verschulden im Gesamtvorstand, vor allem aber beim Präsidenten, der diese Mitgliederversammlung überhaupt erst satzungswidrig initiiert hat und später nicht in der Lage war, eine Absage sachlich zu begründen. Die Formulierung "unter den gegebenen Umständen" und "eine rechtliche Beurteilung wird nachgeliefert" reichte hierfür jedenfalls nicht aus.

Ende der Gegendarstellung

Die Gegendarstellung veröffentlichen wir unabhängig von ihrem Wahrheitsgehalt. Die für möglich gehaltenen Schuldzuweisungen an den Präsidenten weisen wir entschieden zurück. Die Redaktion bleibt bei ihrer Darstellung des Ablaufs der MV 2023.

[MS, SB, LH]

### 3. Gunther Ilzig ist neuer International Arbiter

Die ICCF hat bestätigt, dass Schachfreund Gunther Ilzig zum International Arbiter ernannt wurde. Herr Ilzig hat eine Wertungszahl von 2343, ist seit 2020 Correspondence Chess Master (CCM) sowie seit 2022 Tournament Director Level 2. Im Amt des TD hat er sich bewährt und ist jetzt einen Schritt weiter gegangen. Wir beglückwünschen Gunther Ilzig ganz herzlich zu seiner neuen Funktion und wünschen ihm zugleich viel Glück und Geschick in diesem Amt.

[MS, LH]

## Spielbetrieb

### 4. Vorbereitungen zur 15. Deutschen Mannschaftsmeisterschaft

Wir bereiten gerade die Ausschreibung zur 15. Deutschen Mannschaftsmeisterschaft vor. Wir haben im Oktober bei den Team-Kapitänen nachgefragt, ob wir den Start um einen Monat verschieben können, damit der Start dieses Turniers nicht mit dem Start der Champions-League kollidiert, da einige Spieler in beiden Mannschaftsturnieren mitspielen wollen. Nach jetzigem Stand werden wir am 15. April 2023 starten.

Nach Gesprächen mit den Mannschaftskapitänen hat sich herausgestellt, dass einigen der (bisherigen) Mannschaften Spieler fehlen und Meldungen gefährdet sind. Deshalb bitten wir alle Mannschaftskapitäne, ihren fehlenden Bedarf an Spielern/ Spielerinnen entweder Herrn Willi Moedl ([TLMoedl@bdf-fernschachbund.de](mailto:TLMoedl@bdf-fernschachbund.de)) oder Ludger Heiermann ([pr-manager@bdf-fernschachbund.de](mailto:pr-manager@bdf-fernschachbund.de)) zu melden. Gleichzeitig können sich auch Mitglieder melden, die einmal ein Mannschaftsturnier spielen wollen und dazu mangels Mannschaft bisher keine Möglichkeit hatten. Willi Moedl und Ludger Heiermann werden die Meldungen sammeln, dies auf der Homepage unter Turnierbüro -> Mitspieler gesucht -> BdF Mannschaftsmeisterschaft veröffentlichen und den Kontakt zu den Mannschaftskapitänen und Spielern/ Spielerinnen aufrechterhalten.

[Link zur Homepage Mitspieler gesucht](#)

## 5. Ausschreibung 51. Deutsches Fernschach-Sonderpokalturnier (enginefrei)

**Vorbemerkungen:** Wir veröffentlichen die Ausschreibung auszugsweise und verweisen auf den Link zur Homepage des BdF. Es sind die ersten beiden Vorgruppen des Turniers bereits aufgrund der Meldeeingänge gestartet worden. Sie können sich weiterhin für dieses Turnier anmelden.

Der Deutsche Fernschachbund e. V. (BdF) lädt hiermit zur Teilnahme am 51. Deutschen Fernschach-Sonderpokalturnier (enginefrei) ein.

1. Modus: Das Turnier wird in zwei Abschnitten ausgetragen, in denen einrundig (je eine Partie gegeneinander) gespielt wird. a) Im ersten Abschnitt wird eine Vorrunde mit fünf Spielgruppen zu fünf Spielerinnen und Spielern gebildet. b) Die Sieger der fünf Vorrundengruppen tragen eine Endrunde aus, die somit mindestens fünf Spielerinnen und Spieler umfasst. Bei Punktgleichheit in einer Vorrundengruppe entscheidet die Sonneborn-Berger-Wertung über die Qualifikation für die Endrunde. Bei Punkt- und Wertungsgleichheit spielen alle entsprechenden Spieler in der Endrunde, vorausgesetzt die Spieler haben über 50% der Punkte erzielt. Kommen durch Spielerabsagen nicht fünf Endrundenteilnehmer zusammen, wird die Endrunde durch die Spieler mit der höchsten Punktzahl aus allen Vorrundengruppen aufgefüllt. Der Verzicht auf eine Endrundenteilnahme ist nicht erwünscht. In Ausnahmefällen und nur auf Antrag kann die Endrundenteilnahme um ein Turnier verschoben werden. Danach verfällt die Qualifikation für eine Endrunde. Wenn eine gerade Anzahl von Spielern für die Endrunde qualifiziert ist, wird das Teilnehmerfeld um den punkt- bzw. wertungsbesten nichtqualifizierten Vorrundenspieler auf die nächsthöhere ungerade Anzahl von Teilnehmern aufgestockt. Ist auf der Grundlage dieser Ausschreibung keine Entscheidung möglich, entscheidet das Los.

2. Besondere Regelungen: Abweichend von den sonst im Fernschach üblichen Regeln dürfen in diesem Turnier keine solchen elektronischen Hilfsmittel eingesetzt werden, die Partiezüge nicht nur reproduzieren, sondern selbstständig errechnen (Engines, Brettschachcomputer). Es gilt somit ein uneingeschränktes "Engine-Verbot".

3. Turnierstart: Es gibt keinen festen Starttermin. Die einzelnen Gruppen werden sukzessive immer dann gestartet, sobald die erforderliche Zahl von fünf Turniermeldungen vorliegt und sinnvolle Spielgruppen gebildet werden können.

4. Teilnahmeberechtigung: Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder des Deutschen Fernschachbundes e. V., die bereit sind, das Turnier ohne Zuhilfenahme von Engines (Stockfish, Komodo, Houdini, Rybka, Shredder, Fritz usw.) zu spielen. Die Anerkennung dieser Regelung ist eine unabdingbare Teilnahmebedingung. Die Abgabe der Turniermeldung ist zugleich die Zusicherung der Spielerin bzw. des Spielers, diese besondere Teilnahmebedingung einzuhalten. Die Ethikregeln des BdF für die Teilnahme an enginefreien Turnieren werden mit dem Startschreiben zum Turnier versendet. Sie können im Vorfeld auf der Homepage des BdF im Bereich zum enginefreien Fernschachspiel zur Kenntnis genommen werden. Die Meldungen werden in der Reihenfolge des Meldeeingangs und der Nenngeldzahlung nacheinander berücksichtigt. Wenn die Höchstteilnehmerzahl von 25 Spielerinnen und Spielern erreicht ist, werden weitere eingehende Meldungen auf das nächstfolgende enginefreie Pokalturnier vorgemerkt. Für das Turnier sind max. zwei Meldungen möglich. Es kann aber nur eine Endrundenteilnahme mit dem zuerst erspielten Gruppensieg genutzt werden. Der zweite erzielte Gruppensieg ist auch nicht als Qualifikation auf ein anderes Turnier übertragbar.

5. Zugaustausch: Es wird ausschließlich auf dem BdF-Schachserver gespielt.

6. Nenngeld: Das Nenngeld beträgt 3 Euro

Das Turnier war schon im Newsletter September ausgeschrieben. Wir verweisen hinsichtlich der vollständigen Ausschreibung auf den folgenden Link zur Homepage.

[Ausschreibung auf der BdF Homepage](#)

[Frank Solf, MT, LH]

## 6. Ausschreibung 30. Senioren-Fernschach-Cup

**Vorbemerkung:** Wir haben die Ausschreibung des DSFC ungeändert fortgeführt, da sich das neue Konzept zu bewähren scheint. Sie können sich weiterhin maximal 3x anmelden, wenn eine Anmeldung „per Post“ ist.

Der Deutsche Fernschachbund e. V. (BdF) lädt herzlich zur Teilnahme am 30. Deutschen Senioren-Fernschach-Cup (30. DSFC) ein.

Der 30. Deutsche Senioren-Fernschach-Cup (nachfolgend 30. DSFC genannt) wird in zwei Etappen (Vor- und Endrunde) ausgetragen, in denen je eine Partie gegeneinander gespielt wird.

In der Vorrunde werden (nach Wahl der Teilnehmer) Spielgruppen gebildet, in denen ausschließlich auf dem BdF-Fernschachserver oder per Post gespielt wird. Jeder Spieler darf an maximal zwei Vorrundengruppen teilnehmen. **Ausnahme:** wer sich für eine Post-Gruppe anmeldet, darf an maximal drei Gruppen teilnehmen (z.B. 1 x Post und 2 x Server). Die Endrunde wird auf dem BdF-Fernschachserver ausgetragen.

Teilnahmeberechtigt sind alle Spielerinnen und Spieler, die im Kalenderjahr des Vorrundenstarts mindestens 60 Jahre alt sind oder noch in diesem Kalenderjahr 60 Jahre alt werden. Eine Mitgliedschaft im BdF ist Teilnahmevoraussetzung.

Die jeweiligen Gruppensieger der Vorrunde erreichen die Endrunde; bei Punktgleichheit auf dem ersten Platz entscheidet in folgender Rangfolge zuerst die Sonneborn-Berger-Wertung, dann die Zahl der Siege, die Zahl der Siege mit Schwarz und als letztes Kriterium die niedrigere FWZ. Maximal können sich aber zwei Spieler aus einer Gruppe qualifizieren. Wenn ein Spieler mehrfach den ersten Platz belegt hat, gilt seine Qualifikation in der Gruppe, die zuerst beendet wurde. In den anderen Gruppen erwirbt jeweils der Zweitplatzierte das Startrecht für das Finale, sofern er nicht in einer anderen Gruppe den ersten Platz belegt. Die erreichte Endrundenqualifikation kann nicht auf eine andere DSFC-Endrunde übertragen werden. Bei Verzicht verfällt die Endrundenqualifikation. Die Gruppensieger sind weiterhin berechtigt, an einer Vorrunde der Deutschen Senioren-Fernschachmeisterschaft (DSFM) teilzunehmen.

Das Turnier war schon im Newsletter September ausgeschrieben. Wir verweisen hinsichtlich der vollständigen Ausschreibung auf den folgenden Link zur Homepage.

[Link zur Ausschreibung auf der BdF-Homepage](#)

[MT, LH]

## 7. Uwe Eschert gewinnt den 22. Deutschen Senioren-Fernschach-Cup

Mit 8,5 Punkten aus 14 Partien gewinnt Uwe Eschert den 22. Deutschen Senioren-Fernschach-Cup. Ebenfalls 8,5 Punkte erzielte Thomas Frotscher. Wegen der geringeren Sonneborn-Berger-Wertung belegt er jedoch Platz 2. Mit jeweils 8,0 Punkten (und identischer Feinwertung) teilen sich Gerald Hildebrand, Klaus Herzog und Jürgen Dannehr den 3. Platz. Herzlichen Glückwunsch dem Sieger und den Platzierten!

[Abschlusstabelle des 22. DSFC](#)

[Réne Schulz]

## 8. Deutsche Fernschach-Einzelspielliga (engine-frei) 2022/23 beendet

Die 8. Deutsche Fernschach-Einzelspielerliga (engine-frei) 2022/23 ist beendet. Die Schachfreunde Jochen Meyer, Thomas Nonnenmacher und Norbert Lukas erreichten mit 3,5 Punkte den gemeinsamen ersten Tabellenplatz. Somit erhält jeder der drei Sieger den Titel 8. Deutscher Ligameister (oE) 2022/23. Jochen Meyer konnte seinen Titel aus der 7. Spielzeit 2020/21 verteidigen. Die Schachfreunde Dr. Manfred Reuter, Peter Bieker und Torsten Schmidt erspielten mit 3 Punkten einen gemeinsamen 4. Platz. Die Endrunde komplettierte Markus Boos mit dem 7. Platz.

[\(LINK zur Abschlusstabelle\)](#)

Der Deutsche Fernschachbund e.V. gratuliert den Siegern und den Platzierten sehr herzlich zu ihren schönen Erfolgen!

[Karl Schneider]

## 9. Sonderpokalturnier ohne Engine – Meldungen sind noch möglich

Im 51. Pokalturnier ohne Engine sind zwischenzeitlich zwei Turniergruppen gestartet worden. Für eine dritte Gruppe liegen schon einzelne Meldungen vor. Wir möchten darauf hinweisen, dass Sie sich noch für dieses Turnier anmelden können. Am 19.10.2023 haben wir die Ausschreibung auf der Homepage noch einmal aktualisiert.

Die Meldungen sind an Fernschachfreund Frank Solf ([f.solf-schach@gmx.de](mailto:f.solf-schach@gmx.de)) mit folgenden Angaben zu richten: Kennzeichen 51. Pokal oe-s, BdF-Mitglieds-Nr., Datum der Nenngeldzahlung.

Das Nenngeld von 3 Euro ist an den Deutschen Fernschachbund e. V. (BdF) auf dessen Konto

bei der Commerzbank Uelzen unter Angabe "51. Pokal oe-s" zu zahlen.

IBAN: DE46 2584 0048 0564 6500 00, BIC: COBADEFFXXX.

[Link zur vollständigen Ausschreibung](#)

## 10. Anmerkungen zum Rapid-Schach

Wir möchten in diesem Artikel über die interne Diskussion zum Rapid-Schach berichten. Zum anderen berichte ich über meine Erfahrungen in zwei Vorgruppen des Deutschen Rapid-Cups.

Am 11.10.2023 haben wir den Deutschen Rapid-Cup in fünf Vorgruppen gestartet. Wir hatten für dieses Turnier in zwei Newslettern noch einmal geworben und haben im September endlich 25 Meldungen zusammen gehabt. Am 28. Oktober, also 17 Tage nach dem Start der Gruppen, sind schon viele Partien beendet, allerdings unterschiedlich in den Gruppen.

V01: 9 / 20 Partien sind beendet, d.h. 45%;

V02: 12/20 Partien sind beendet, d.h. 60%;

V03: 18/20 Partien sind beendet, d.h. 90%;

V04: 12/20 Partien sind beendet, d.h. 60%;

V05: 4/20 Partien sind beendet, d.h. 20%.

insgesamt: insgesamt 55/100 Partien, d.h. 55%

Falls keine der Partien in einem sehr langen Endspiel mündet, sollten die Vorgruppen in längstens zwei Monaten Spielzeit beendet sein. Ich spiele selbst in zwei Vorgruppen mit, die sich dennoch sehr unterschiedlich in den Partien entwickeln.

Der Vorstand hat im Oktober zusammen mit Herrn Wilshusen überlegt, wann und wie die Deutsche Rapid-Fernschachmeisterschaft als nächstes Rapid-Schach-Turnier ausgeschrieben werden soll und wann sie gestartet werden soll. Im letzten Jahr konnten wir bei der Rapid-Fernschachmeisterschaft drei Vorgruppen mit je 7 Spielern/Spielerinnen umsetzen. Wir hoffen, dass wir mindestens die gleiche Teilnehmerzahl erreichen können, hoffen aber auf mehr Interesse. Wir wollen daher den Starttermin so legen, dass er nicht in Urlaubszeiten fällt. Wir wollen auch Mehrfachmeldungen zulassen und dann die Größe der Vorgruppen an die Anzahl der Meldungen anpassen.

Ich möchte, da ich sonst nicht an Rapid-Turnieren teilnehme, meine Erfahrungen mit Ihnen

teilen. Die Bedenkzeit beträgt für das ganze Turnier 10 Tage + einen weiteren Tag nach jedem 10. Zug. In drei Partien bin ich mit Eröffnungen konfrontiert worden, die ich so nicht spiele oder kannte. Das kostet mehr Zeit. Zu Beginn der Partien kann man schneller ziehen, vielleicht ein- oder zweimal am Tag. Im Mittelspiel braucht man länger, muss die Stellungen etwas mehr analysieren. Ich brauche dafür pro Tag 1 ½ bis 2 Stunden. Der Aufwand sinkt mit der Anzahl der beendeten Partien. Da spätestens 24 Stunden nach der Abgabe des generischen Zuges die eigene Uhr zu laufen beginnt, empfiehlt es sich, mindestens einmal am Tag alle Partien zu prüfen und einen Zug zu machen. Sobald man sich auf dem Server anmeldet, beginnen in allen Partien die Uhren zu laufen. Die Teilnahme an einem Rapid-Turnier setzt voraus, dass man diese Zeit einmal am Tag hat und dies 1 ½ bis 2 Monate durchhalten kann. Deshalb wollen wir auch keinen Turnierstart in eine Urlaubszeit legen.

Ich habe Spaß in diesem Turnier, weil es ein anderes Format ist, man auch mit ungewöhnlichen Eröffnungen konfrontiert wird und man sich vielleicht schneller für einen Zug entscheiden muss. Ich habe festgestellt, dass die Bedenkzeit von 10 Tagen keine Begrenzung für mich darstellt, wenn man einmal am Tag ziehen kann.

Wir wollen weiter Rapid-Turniere anbieten und so starten, dass möglichst viele Interessenten mitspielen können. Unser Ziel ist es, den Spielerkreis zu vergrößern. Wir würden wir uns auch freuen, wenn Sie uns über die Adresse [pr-manager@fernschachbund.de](mailto:pr-manager@fernschachbund.de) Ihre Erfahrungen in diesem Format mitteilen würden. Wir wollen die Turniere nicht für den Vorstand ausschreiben, sondern für die Mitglieder. Vielen Dank im Voraus.

[Ludger Heiermann]

## 11. Internationale Ausschreibungen – Mannschaftsturniere

Der Referent für Leistungssport, Hans-Dieter Wunderlich, weist darauf hin, dass für die folgende Ausschreibung des "VII Danube Cup – Paul Darmogray Memorial (UKR)" noch nicht genügend Bewerbungen vorliegen, um eine leistungsstarke und konkurrenzfähige BdF-Mannschaft aufzustellen, die auch zu den erwarteten Kategorien an den einzelnen Brettern passt. Damit sich Interessentinnen und Interessenten besser orientieren können, haben wir unten zu den Kategorien des ICCF die entsprechenden Wertungszahlbereiche angegeben. Bitte beachten Sie, dass die Meldefrist am 15.11.2023 endet.

### VII Danube Cup – Paul Darmogray Memorial (UKR)

Meldeschluss 15.11.2023

Als Sieger des 6. Danube Cup organisiert der Ukrainische Fernschachverband die 7. Ausgabe dieses traditionellen Mannschaftsturnieres.

Geplant ist die Teilnahme von dreizehn 6er-Mannschaften aus dem erweiterten Donaugebiet, darunter eine Mannschaft des BdF.

#### Angaben zum Turnier:

Start: Februar 2024

Spielmodus: Standard Triple Block System

Relevante Ratingliste: 2024/1 (Ratingperiode 1.9.-30.11.2023)

Gespielt wird auf dem ICCF-Webserver

Der Ausrichter strebt für die einzelnen Bretter folgende Kategorien an:

Brett 1: Kategorie 10 (2476 – 2500)

Brett 2: Kategorie 8 (2426 – 2450)

Brett 3: Kategorie 7 (2401 – 2425)

Brett 4: Kategorie 6 (2376 – 2400)

Brett 5: Kategorie 5 (2351 – 2375)

Brett 6: Kategorie 4 (2326 – 2350)

Auf Nachfrage, wie diese Absicht zu interpretieren ist, hat die ukrainische Föderation dem BdF mitgeteilt (übersetzt mit DeepL):

*„Alle Kategorien für diese Veranstaltung sind in gewisser Weise wünschenswert (ich glaube und hoffe sogar für Brett 1), aber nicht für alle Teams obligatorisch.“*

Natürlich wollen wir mit einer möglichst starken Mannschaft den Pokal wieder nach Deutschland zurückholen. Deshalb werden wir versuchen, die oben genannten Kategorien an allen Brettern zu erfüllen. Inwiefern diese Kategorien tatsächlich erreicht werden, hängt natürlich von den Nominierungen der anderen Mannschaften ab und kann von uns nicht weiter beeinflusst werden.

Bewerbungen bitte möglichst bald, spätestens bis zum **15. November 2023** an den Referenten für Leistungssport unter folgender Mailadresse: [leistungsreferat@bdf-fernschachbund.de](mailto:leistungsreferat@bdf-fernschachbund.de)

Voraussetzung für eine Bewerbung ist ein **ausgeglichenes Beitragskonto**. Weiterhin werden Mitglieder nicht berücksichtigt, die in den Kalenderjahren 2022 oder 2023 in internationalen oder nationalen Turnieren eine **Zeitüberschreitung** verursacht haben.

Bitte bei der Bewerbung angeben, ob Sie sich auch die Mannschaftsführung vorstellen können.

[Link zur Ausschreibung auf der BdF-Homepage](#)

[Hans-Dieter Wunderlich]

## 12. German Schneider siegt im Thematurnier Königsgambit „Klassische Variante“

Wir hatten im Zusammenhang mit den Thematurnieren darauf hingewiesen, dass wir mehrere Turniere zum Königsgambit haben starten können. Im Thematurnier TT-345-C30-S 1.e4 e5 2.f4 Lc5 siegte vorzeitig German Schneider mit 6,5 Punkten aus 8 Partien. Im Turnier ist noch die Partie Erich Feichtner gegen Thomas Frotscher offen, die über die weitere Platzierung entscheidet. Herzlicher Glückwunsch.

[Aktuelle Tabelle](#)

[Willi Moedl, LH]

## 13. Aktuelle Thematurniere im BdF

Jede Thematurnier-Spielgruppe umfasst 5 Teilnehmer, die gleichzeitig gegen jeden Partner zwei Partien, ausgehend von jeweils derselben Stellung (dem jeweiligen "Thema"), spielen. Das Nenngeld beträgt einheitlich 2,50 €; Mehrfachmeldungen sind möglich. Die Turniermeldung nehmen Sie bitte wie üblich vor. Der schnellste Weg zur Meldung führt über das Meldeformular auf der BdF-Hauptseite, welches Sie [hier finden](#). Bei der Abgabe der Meldung für ein Turnier geben Sie bitte das jeweils spezifische Meldekennzeichen der von Ihnen gewünschten Gruppe an.

**Aktuelles Turnierangebot:**

Turnier: T341-B00-S

Hippopotamus-Verteidigung 1. e4 Sh6 2. d4 g6 3. c4 f6

aktueller Meldestand: 1 von 5 Spielern

Turnier: T348-E76-S

Königsindisch, Vierbauernangriff 1.d4 Sg6 2.c4 g6 3.Sc3 Lg7 4. e4 d6 5. f4

Aktueller Meldestand: 3 von 5 Spielern

### Turnier T349-D60-S

Königsindisch, Basman-Williams-Angriff 1.d4 Sf6 2.c4 g6 3.h4

Aktueller Meldestand: 1 von 5 Spielern

### Turnier T350-A00-S

Amsterdam-Angriff 1.e3 e5. 2.c4 d6 3.Sc3 Sc6 4.b3 Sf6

Aktueller Meldestand: 0 von 5 Spielern

### Turnier T351-C63-S

Spanisch, Jänisch-Gambit 1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lb5 f5

Aktueller Meldestand: 0 von 5 Spielern

### Turnier T352-C80-S

Spanisch, offene Variante 1.e4 e5 2.Sc3 Sc6 3.Lb5 a6 4.La4 Sf6 5. O-O Sxe4 6.d4 b5 7.Lb3 d5 8.dxe5 Le6.

Aktueller Meldestand: 1 von 5 Spielern

[LH]

## 14. Länderkämpfe im BdF

Referent für die Länderkämpfe (Server) des Deutschen Fernschachbundes e.V. ist Michael Green. Falls Sie in einem Länderkampf mitspielen wollen, setzen Sie sich mit Mike Green per Mail in Verbindung, [mike\\_green@t-online.de](mailto:mike_green@t-online.de). Länderkämpfe werden immer auf der Homepage des BdF und den Newsletter ausgeschrieben.

**Deutschland – Südamerika:** Am 31.08.2023 startete der Länderkampf Deutscher Fernschachbund e.V. gegen eine Auswahl Südamerikas. Nach fast zwei Monaten steht es 15,5:14,5.

[Turniertabelle](#)

**Deutschland – Italien:** Mittlerweile sind 1/3 der Partien beendet und Italien führt deutlich mit 27,5: 23,5.

[Turniertabelle](#)

**Deutschland – Türkei:** Zwischenzeitlich sind fünf von neuen Brettern entschieden und wir führen mit drei Punkten Vorsprung 7,5:4,5 Punkten.

[Turniertabelle](#)

**Deutschland – Norwegen:** Nach vier Monaten Spielzeit steht es in diesem Länderkampf 9,5:11,5 für Norwegen. Der Länderkampf entwickelt sich sehr ausgeglichen. Noch sind 29 Partien offen.

[Turniertabelle](#)

**Deutschland – Lettland:** Im Länderkampf gegen Lettland haben wir jetzt einen Vorsprung von sechs Punkten bei einem Spielstand von 29,5:23,5. 53 Partien sind beendet, 19 Partien sind noch offen. Hier gilt es den Vorsprung zu halten oder sogar noch auszubauen.

[Turniertabelle](#)

**Wales – Deutschland:** Im Länderkampf gegen Wales ist noch alles möglich. Wales führt mit einem Punkt Vorsprung 31,5:30,5, wobei nur noch 6 Partien an vier Brettern offen sind.

[Turniertabelle](#)

**Deutschland – Mexico:** Im Länderkampf gegen Mexico sind nur noch 2 Partien offen und es steht 21:19 für den Deutschen Fernschachbund e.V. das Unentschieden ist sicher, für den Sieg brauchen wir noch einen halben Punkt.

[Turniertabelle](#)

**Deutschland – USA:** Schon im September hatten wir den Länderkampf gegen die USA deutlich

gewonnen. Der Vorsprung von 30 Punkten aus dem September hat sich auf 27 Punkte verringert. Der aktuelle Stand ist 171,5:144,5 bei noch 14 offenen Partien.

[Turniertabelle](#)

**Deutschland – Spanien:** Am 10.10.23 endete die letzte Partie dieses Länderkampfes mit einem spanischen Sieg. Der Endstand ist Stand 34,5:29,5 für den Deutschen Fernschachbund e.V. Wir haben den Spielern schon auf der Homepage des BdF zu diesem Sieg gratuliert. Nochmals auch hier: Danke und herzlichen Glückwunsch allen Beteiligten.

[Turniertabelle](#)

**Deutscher Fernschachbund – Europa (Post)**

Der aktuelle Stand ist unverändert 68:51 für den BdF bei noch einer offenen Partie, nämlich an Brett 13 zwischen Walter Alberti und Mikhail Anatolievich Skryago.

[Turniertabelle](#)

[LH]

## 15. Postalischer Länderkampf Schweden – Deutschland

Auch zehn Monate nach dem Start ist im postalischen Länderkampf gegen Schweden noch keine einzige Partie entschieden. Es steht weiterhin 0:0.

[Mannschaftsaufstellung](#)

[LH]

## 16. World Team Cup 3. Runde

In diesem Team-Wettbewerb, der jetzt in seine dritte Runde geht, nehmen Nationalmannschaften an 40 Brettern teil, die jeweils in einem Dreier-Wettbewerb gegeneinander spielen. Die sechs im Wettbewerb verbliebenen Mannschaften sind: England, Frankreich, Spanien, Italien, Deutschland und Rumänien. In diesem „Halbfinale“ spielt die Mannschaft des Deutschen Fernschachbundes e.V. nun gegen Frankreich und Rumänien. Die deutsche Mannschaft wird von folgenden fünf Spielern angeführt:

Brett 1: SIM Heinrich Repp (2508)

Brett 2: SIM Mathias Schwenck (2502)

Brett 3: IM Frank Pöss

Brett 4: IM Thorsten Eckhardt (2469)

Brett 5: IM German Schneider (2467)

Wir werden die beiden Wettkämpfe verfolgen und regelmäßig berichten.

[Deutschland - Rumänien](#)

[Frankreich - Deutschland](#)

## 17. ICCF-Titel und -Normen

Wir ehren in dieser Rubrik unsere Spieler und Spielerinnen, die ICCF-Normen und letztlich Titel erspielen. Aus diesem Grund veranstaltet der Deutsche Fernschachbund e.V. auch eigene Turniere, um damit den Mitgliedern einen Ansporn für den Normerwerb zu geben. Am 01.09.2023 wurden insgesamt 13 solcher Einladungsturniere gestartet. Eine Übersicht gibt es auf der BdF-Homepage unter folgendem Link:

[Internationale Einladungsturniere des BdF](#)

Internationale Meister (Normen)

Heinrich Höxter erspielte seine erste IM-Norm im Turnier VI AEAC Masters 18 mit 7,5 Punkten aus 12 Partien. Eiko Emmrich erzielte seine erste IM Norm mit 7 Punkten aus 12 Partien im Turnier VI AEAC Masters 10, wobei er dieses Turnier auch gewann.

Fernschach-Meister – CCM (Normen)

Zlatkov Enev erzielte seine zweite CCM-Norm im Turnier WS/CCM/A/36 mit 7,5 Punkten aus 14 Partien. Michael Preussner erspielte sich seine erste CCM-Norm im Turnier WS/CCM/A/34 mit 7,5 Punkten aus 14 Partien. Nach der CCE-Norm erreichte Thomas Lüthi jetzt auch die CCM-Norm im Finale 70th ICCF Jubilee World Cup (server) mit 6,5 Punkten aus 14 Partien.

Fernschach-Experten – CCE (Normen)

Folgende Spieler haben CCE-Normen erzielt: Jörn Grönemann erzielte seine zweite CCE-Norm im Turnier WS/CCM/B/29 mit 7 Punkten aus 14 Partien. Auch René Kellner erzielte seine zweite CCE-Norm im Turnier 4th Amateur Cup Semifinal 2 mit 7 Punkten aus 10 Partien. Michael Moyses erreichte seine erste CCE-Norm im Turnier WS/CCE/B/29 mit 7,5 Punkten aus 14 Partien und Marc Ensenbach im Turnier im Turnier 70th ICCF Jubilee World Cup (server) final mit 5,5 Punkten aus 11 Partien. Marc Ensenbach kann noch die CCM-Norm erreichen.

Wir gratulieren allen Spielern herzlich zu Ihren Normen und Titeln und wünschen Ihnen weiterhin viel Erfolg.

[LH, MS]

## 18. Ergebnisse von Postturnieren

Wir führen in dieser Rubrik die Ergebnisse der Postturniere des BdF auf. Ebenfalls veröffentlichen wir die Ergebnisse der Welt-Aufstiegsturniere sowie der Europa-Turniere, die nach dem 01.01.2021 gestartet wurden, sofern dort deutsche Spieler mitspielen.

Postturniere des BdF:

Aufstiegsturniere:

Offene Klasse:

O-4622: 10. Richter 1 Schmalstieg.

O-4621: 6.-7. Kuricini 1, 1 Dönges. 8. Richter ½ Dönges.

O-4620: 9.-10. Kuricini O:O, O:O Dönges.

O-4919: 11.-12. Schmalstieg ½, ½ Kuricini. Endstand: 1. Frank Nachtigall 6 Punkte, 2.-3. Thomas Schmalstieg und Stefan Kuricini 3 Punkte und 4. Anton Eugen Schmid 0 Punkte.

O-4618: 12. Kuricini 1 Schmalstieg. Endstand: 1. Stefan Kuricini 6 Punkte, 2. Thomas

Schmalstieg 4 Punkte, 3. Anton Eugen Schmid 2 Punkte und 4. Jonathan Janke 0 Punkte.

#### Meisterklasse:

M-532: 2.-3. Richter 1, 1 Wißkirchen.

M-531: 9. Sobirey ½ Schäfer.

M-530: 10. Giering 1 Bialas.

#### Deutsche Senioren-Fernschach-Meisterschaft

83. DSFM/V01:20. Papenfuß 1 Jacob. Endstand: 1. Ingo Papenfuß 6 Punkte, 2. Dr. Andreas Gabel 5,5 Punkte, 3. Herwig Klapp 5 Punkte, 4. Peter Jacob 3 Punkte und 5. Werner Traut 0,5 Punkte.

#### Deutscher Senioren-Fernschach-Cup:

29.DSFC/V01-P: 1. Eschert 1 Höber. 2. Höber 0 Papenfuß.

28.DSFC/V01-P: 8. Seidel ½ Schulze.

28.DSFC/V02-P: 1. Papenfuß 1 Wilshusen.

27.DSFC/V01-P: 3. Heiermann ½ Klapp.

#### Ukraine-Open

Keine weiteren Ergebnisse.

#### Enginefreie Sonderpokalturniere:

44. oE/ Endrunde: 1.-4. Maruhn 1, 1 Pither, Höber. 5.-6. Schwarz 1, 1 Pither. 7.-8. Pither 1, 1 Höber.

#### Internationale World Postturniere:

Offene Klasse: keine neuen Ergebnisse von WT/O/203 bis O/221

Hauptturnierklasse: keine neuen Ergebnisse von WT/H/1123 bis H/1125.

Meisterklasse: WT/M/1123: 23. Osak 0 Künzel. M/1124: 22.-23. Katz 0, ½ Klewe.

A-Klasse: WT/A: keine neuen Ergebnisse von WT/A/2 bis A/6.

### 70th Jubilee Postal Tournaments:

Seit Monaten berichten wir über die vier postalischen Jubiläumsturniere des ICCF. Wir verlinken jetzt die aktuellen Turniertabellen zu jedem Turnier, den so langsam fallen die Entscheidungen über die Platzierungen.

ICCF70-post-A: 35. Lanz Calavina  $\frac{1}{2}$  Söderberg. Es läuft nur noch eine Partie, Gerhard Müller gegen José Maria Lanz Calavia. Diese Partie wird die endgültige Platzierung noch beeinflussen. Zwischenstand: 1. Ralf Anderskewitz 5 P. 2. Per Söderberg 4,5 P. (1 offene Partie), 3. Klaus Funke 4,5 P.

#### [Tabelle ICCF70-post-A](#)

ICCF70-post-B: Keine neuen Ergebnisse zum Vormonat. 5 Partien sind noch offen. Zwischenstand 1. Klaus Wettstein 6 Punkte (0 offene Partien), 2. Guevara i Pijoan 4 P. (2), 3. Wolfgang Klewe 4 P. (1), 4. Henk A. T Schulenberg 4 P. (0).

#### [Tabelle ICCF-post-B](#)

ICCF70-post-C: Keine neuen Ergebnisse zum Vormonat. 3 Partien sind noch offen. Zwischenstand: 1. Valitutti Netto 6,5 Punkte (1 offene Partie), 2. Benjamin Radtke 6,5 P. (0), 3. H. Ziersch 6,5 P. (0), 4. Michael Paap 5,5 P (0).

#### [Tabelle ICCF-post-C](#)

ICCF-post-D: Keine neuen Ergebnisse zum Vormonat. 7 Partien sind noch offen. Dieses Turnier wird im Silli-System gespielt. Es führen drei Spieler, die Ihre Partien alle beendet haben. Nur der Franzose Laurent Nouveau kann durch einen Sieg in seiner letzten Partie gleichziehen und das Turnier durch die Feinwertung gewinnen. Zwischenstand: 1. Ludger Heiermann 7 Punkte., 2. Peter Stephen Phillips 7 P., 3. Juarez Rodriguez Bélem Jr. 7 P., 4. Laurent Nouveau 6 P. (1).

#### [Tabelle ICCF-Post-D](#)

Post Thematurnier: TT/3/22/Final – Ruy Lopez, Zaitzev Variation C92: 22. Richter  $\frac{1}{2}$  Künzel.

Europa Post-Turniere:

Open Round: Keine neuen Ergebnisse in EU/PC-OR/69 bis OR/76.

Semi-Final: EU/C72P/SF-10: 22. Leupold ½ Augereau. SF-15: 8.-9. Klewe ½, ½ Dlouhý.

Semi-Final: EU/C2023P/SF: Keine neuen Ergebnisse in dem Semifinals SF-1 und SF-2.

European Individual Championship, EU/C74/final: Im Oktober 2023 sind keine weiteren Partien beendet worden, 23 Partien sind weiterhin offen. Zwischenstand: 1. Radek Dlouhý 11 Punkte (2 offen), 2. Olaf Hesse 11 P. (1), 3. Dmitrijus Chocenta 10,5 P. (1), 4. Gerhard Müller 10,5 P. (1), 5. Vladimir V. Popov 10 P. (3), 6. David Roubaud 10 P. (3).

[LH]

## 19. Deutsche Betriebssport-Fernschach-Einzelmeisterschaft gestartet

Die 9. Deutsche Betriebssport-Fernschach-Einzelmeisterschaft 2023 wird am 15.11.2023 mit fünf Teilnehmern doppelrundig gestartet.

Wir wünschen den Teilnehmern viel Freude am Spiel und viel Erfolg in diesem Turnier.

[Rudolf Rüter]

## ICCF

## 20. Ausschreibung der 10. Saison der Champions League

Die ICCF hat auf der ICCF – Homepage die 10. Saison der Champions League ausgeschrieben. Gespielt wird nach wie vor in drei Divisionen, nämlich der A-Division mit einer Sektion und 15 Mannschaften, der B-Division mit 4 Sektionen und jeweils 13 Mannschaften sowie der C-Division mit 4 oder Mehr Sektionen entsprechend der Meldungen.

Der Anmeldezeitraum beträgt drei Monate vom 01.10.2023 bis zum 31.12.2023. Die 10. Saison

soll dann am 01. Februar 2024 gestartet werden.

Die Bedenkzeit beträgt maximal 700 Tage im Triple Block System mit einem Initialwert von 50 Tagen und einer Bank von 50 Tagen sowie einem Inkrement von 5 Tagen.

Die Mannschaften können auch über den Deutschen Fernschachbund e.V. gemeldet werden. Wichtig ist dann aber, dass die Kriterien wie bei der Meldung über den ICCF eingehalten werden (Angabe der Bretter, der ICCF-ID, des Mannschaftskapitäns usw.). Die Startgebühr über den BdF beträgt 16 Euro pro Mannschaftsmeldung.

Wir werden auch über die BdF-Homepage veröffentlichen, wie wir als Vorstand „Spieler sucht Mannschaft“ oder „Mannschaft sucht Spieler“ unterstützen werden. Analog wird dies auch für den Spielbetrieb der Fernschach-Mannschaftsmeisterschaft gelten.

[LH]

## 21. Spieler sucht Mannschaft – Mannschaft sucht Spieler

Auf der BdF-Homepage werden die Informationen „Spieler sucht Mannschaft“ und „Mannschaft sucht Spieler“ laufend aktualisiert. Bitte melden Sie sich wieder beim PR-Manager

([pr-manager@bdf-fernschachbund.de](mailto:pr-manager@bdf-fernschachbund.de)),

wenn Sie eine Mannschaft oder ausreichend Spieler gefunden haben. Anbei der Link zur [Homepage](#).

[LH]

## 22. Ausschreibung des "1st Friends of Caissa International Open Tournament"

Die cubanische Föderation hat das "1st Friends of Caissa International Open Tournament" ausgeschrieben. Die Eckdaten sind wie folgt:

Maximal zwei Meldungen je Spieler. Die Anmeldung ist ausschließlich via „direct entry“ über die

ICCF-Homepage möglich. Die Gruppen werden entsprechend der Spielstärke zusammengestellt. Bei zwei Meldungen erfolgt die Einteilung für die zweite Gruppe unmittelbar nach der ersten Gruppeneinteilung.

Das Startgeld beträgt 9 Euro je Meldung.

Gespielt wird im Triple Block System mit insgesamt 350 Tagen Bedenkzeit. Die Angaben sind hier unvollständig. Der Initialwert müsste 75 Tage sein, die Bank 50 Tage + ein Inkrement von einem Tag für die ersten 50 Tage. Ab dem 51. Zug läuft die Zeit dann nur noch herunter.

Meldeschluss ist der 5. Januar 2024. Die ersten drei Platzierten bekommen Urkunden. Die Feinwertung ist 1. Baumbach, 2. Sonneborn-Berger, 3. die Ergebnisse der Spieler untereinander sowie 4. die niedrigste Wertung zu Beginn des Turniers.

Bitte senden Sie kein Startgeld an den Deutschen-Fernschachbund.

[Link zur Anmeldung via direct entry](#)

[Link zur Liste der angemeldeten Spieler](#)

[LH]

## 23. Ausschreibung des Dobri Semov Memorial

Die bulgarische Föderation hat das „Dobri Semov Memorial“ ausgeschrieben. Das Memorial gliedert sich, je nach ICCF-Wertungszahl, in vier Gruppen, nämlich

Wertungszahl 1900 – 2299,

Wertungszahl 2300 – 2399,

Wertungszahl 2400 – 2499 und

Wertungszahl  $\geq$  2500.

Registrierung erfolgt über die ICCF-Homepage. Dort sind auch Einzelheiten über die Turniere sowie der aktuelle Stand der Registrierungen einsehbar.

Bei Registrierung über den BdF muss die Startgebühr in Höhe von 7,50 Euro auf das Konto des BdF eingezahlt werden (oder vom eigenen Guthaben abgebucht werden). In diesem Fall endet die Meldefrist am 20.11.2023. Bei Registrierung über Direct Entry ist die Registrierung bis

zum 30.11.2023 möglich.

[Link zur Ausschreibung auf der BdF – Homepage](#)

## 24. Thematurniere des ICCF im ersten Quartal 2024

Die Thematurniere des ICCF werden jeweils immer auf der ICCF-Homepage unter neue Turniere / new events ausgeschrieben, ohne dass dafür gesondert auf der Homepage des ICCF geworben wird. Ich möchte daher auf die Turniere aufmerksam machen, die bis einschließlich April 2024 gestartet werden sollen.

Server-Turniere:

WSTT/1/24 A57 Benoni, Benko Gambit

Start: 15.01.2024

WSTT/2/24 D43 Halb-Slawisch, Anti-Moskau-Gambit

Start: 01.03.2024

WSTT/3/24 C68 Spanisch, Abtauschvariante

Start: 15.04.2024.

Post-Turniere:

TT/1/24 A11 Barcza/ Reti-Gambit

Start: 01.02.2024.

Bitte informieren Sie sich bei Interesse über die genaue Anfangsstellung der ausgeschriebenen Thematurniere auf der ICCF-Homepage.

## Öffentlichkeitsarbeit

## 25. Verein BdF-Zugvogel – Sponsoring des BdF-Servers wurde verlängert

Frau Elke Schludecker, Geschäftsführer des Vereins BdF-Zugvogel, hat dem Vorstand des Deutschen Fernschachbundes e.V. mitgeteilt, dass das Sponsoring des Vereins BdF-Zugvogel für den BdF-Schachserver um ein weiteres Jahr vom 01.10.2023 bis zum 30.09.2024 verlängert wird. Der Betrag der Zuwendung beträgt wie bisher 500 Euro. Wir danken Frau Schludecker und dem Verein BdF-Zugvogel herzlich für die Verlängerung der Unterstützung.

## 26. Rochade Europa

Die Rochade Europa kostet im Einzelverkauf 6 Euro, im Jahresabo 64,80 Euro. In der Novemberausgabe ist das nachfolgende Interview mit Manfred Scheiba abgedruckt, in der Dezemberausgabe veröffentlichen wir wieder eine Fernschachpartie.

[Link zur Rochade Europa](#)

[LH]

## 27. Interview Manfred Scheiba – Ludger Heiermann

Der Deutsche Fernschachbund publiziert in der Rochade Europa abwechselnd Berichte über Fernschach sowie ausgesuchte Fernschachpartien. Das nachfolgende Interview führte der PR-Manager des Deutschen Fernschachbundes Ludger Heiermann mit dem Präsidenten des Deutschen Fernschachbundes Herr Manfred Scheiba nach der Mitgliederversammlung 2023.

*Ludger Heiermann: „Herr Scheiba, Sie sind Präsident des Deutschen Fernschachbundes e.V. Wie bewerten Sie den aktuellen Stand des Fernschachs?“*

*Manfred Scheiba: „Die gegenwärtige Situation spiegelt den Einfluss von digitalen Medien (z.B. Datenbanken, Vernetzung im Internet, soziale Medien, YouTube usw.) und Engines wider. Der Informationsaustausch und -zugriff geschieht unglaublich schnell durch die Berichterstattung über Schach und Schachturniere im Internet. Für die Spieler, egal*

*welcher Spielstärke, eröffnen sich dadurch ganz neue Möglichkeiten der Partiegestaltung. Eine Folge ist, dass die Partieergebnisse nicht immer das Ergebnis eigener Überlegungen oder Analysen sind und somit auch Unterschiede in der Spielstärke nivelliert werden.“*

*Ludger Heiermann: „Wie kann unter diesen Bedingungen das Fernschach attraktiv bleiben?“*

Manfred Scheiba: „Der Deutsche Fernschachbund e.V. bietet auf seinem eigenen Schachserver unterschiedliche Turnierformen an. Dabei wird versucht die unterschiedlichen Ambitionen der Fernschachspieler/-innen abzudecken, z.B. leistungsorientierte Turniere (Deutsche Meisterschaften), leistungsoffene Turniere, Turniere ohne Nutzung einer Engine sowie 960Schach-Turniere. Wir bieten zudem den Zugang zu den unterschiedlichen Turnierformaten des Weltfernschachbundes ICCF an.“

*Ludger Heiermann: „Wie bewerten Sie den Gehalt einer Fernschachpartie im technischen Umfeld von heute?“*

Manfred Scheiba: „Fernschach in Deutschland hat eine sehr lange und erfolgreiche Tradition. Wir sprechen mit unseren Angeboten, wie erwähnt, alle Altersgruppen und alle Spielstärken vom Anfänger bis zum Spitzenspieler an. Wir sind uns der Konkurrenz von Online-Schach bewusst und wissen auch, dass sich durch die Nutzung der digitalen Medien der Charakter der Partie geändert hat. Die Suche nach dem besten Zug ohne Zeitdruck und bei Ausnutzung aller Möglichkeiten bekommt einen neuen Gehalt. Trotz aller „technischen“ Hilfsmittel spielt aber auch beim Fernschach der Spieler mit seinen Fähigkeiten und Eigenschaften die größte Rolle.“

*Ludger Heiermann: „Dem Fernschach wird ja seit Jahren der „Remistod“ prognostiziert. Es enden immer mehr Partien remis, was ja wohl auch am Einsatz der Engines zurückzuführen ist. Wie beurteilen Sie diese Situation?“*

Manfred Scheiba: „Es besteht die Gefahr, dass durch die Priorität von sportlichen Erfolgen die Risikobereitschaft in der Partieranlage minimiert wird. Man versucht nicht zu verlieren und wählt eine Partiestrategie, die nach den bisherigen Erfahrungen (meist) zum Remis führt. Ich bin der Ansicht, dass Fernschach dann eine Zukunft hat, wenn es in der Partie mehr um die Attraktivität sowie das Finden und Ausprobieren von neuen Ideen geht als um das Ergebnis.“

*Ludger Heiermann: „Welche persönlichen Ideen sollten im Jahre 2024 im Deutschen Fernschachbund e.V. angeregt werden?“*

Manfred Scheiba: „Dem Interview kann man entnehmen, dass der Verein ein großes Interesse an neuen Mitgliedern hat. Ich würde versuchen, ein „vereinsoffenes Turnier“ auf dem Server des BdF zu organisieren, wo „neugierige“ Schachspieler auf erfolgreiche

deutsche Fernschachspieler treffen. Im Vordergrund dieses Turniers soll das Kennenlernen der Attraktivität des Fernschachs ohne den Druck des Erfolgszwangs stehen. Zusätzlich wollen wir den Austausch zwischen dem „Einsteiger“ und dem „Spitzenspieler“ während der Partie anregen, um die Geheimnisse und die Schönheit des Fernschachs zu vermitteln.“

*Ludger Heiermann: „Vielen Dank für das Interview und weiterhin viel Freude und Erfolg beim Fernschach.“*

[LH, MS]

## 28. Unser Sponsor Schach Niggemann

Schach Niggemann gewährt Mitgliedern des Deutschen Fernschachbundes weiterhin 10% Rabatt. Ausgenommen davon sind Sonderangebote und Bücher deutscher Verlage, die der Preisbindung unterliegen.

Als Artikel des Monats stellen wir das neue Buch „Endgame Labyrinths“, einer Sammlung von Endspielstudien mit Bezug zum praktischen (Fernschach-)Spiel vor.

Das Buch ist von Jacob Aagaard und Steffen Nielsen geschrieben, hat 424 Seiten und kostet 32,95 Euro.

Die englische Produktbeschreibung auf der Homepage der Firma Niggemann gegen wir hier auszugsweise übersetzt wieder.

*„Endgame Labyrinths präsentiert dem Leser 1002 herausfordernde Studien, die unter Berücksichtigung ihrer Nützlichkeit für den praktischen Spieler ausgewählt und zusammengefasst wurden. Es kommt häufig vor, dass Studien durch weniger interessante Manöver oder unverständliche Sequenzen erweitert werden, bevor die Hauptthemen ins Spiel kommen. Die Studien in diesem Buch wurden so beschnitten, dass sie dem Leser 1002 klare und lösbare Herausforderungen bieten.*

*In die Zusammenstellung des Lernbuchs für den praktischen Spieler mit dem höchsten Wert aller Zeiten sind einige Jahre umfangreicher Auswahl, Analyse, Neuauswahl, erneuter Analyse und Verfeinerung geflossen.“*

Auf der Homepage der Firma Niggemann ist diese Neuheit zurzeit als „vergriffen“ dargestellt. Wir gehen davon aus, dass der Verlag die 2. Auflage drucken lässt. Der Interessent kann sich benachrichtigen lassen. Wir werden über den Newsletter in dieser Rubrik informieren, sobald

das Buch wieder lieferbar ist.

<https://www.schachversand.de/endgame-labyrinths.html>

[Link zur Homepage Schach Niggemann](#)

[LH]

## 29. Deutscher Schachbund

### Sieg bei der Senioren-Mannschafts-Weltmeisterschaft 65+

Wir möchten innerhalb des BdF-Newsletters auf einen besonderen Erfolg einer Deutschen Mannschaft aufmerksam machen. Wir übernehmen die Nachricht direkt von der Homepage des Deutschen Schachbundes e.V.

„Die gemeinsame Mannschaft der Emanuel-Lasker-Gesellschaft und der Schachstiftung Gerhard Köhler konnte in Struga (Nordmazedonien) nach zehn Turniertagen am 28. September die Senioren-Mannschafts-Weltmeisterschaft in der Altersklasse 65+ gewinnen.

Mannschaftsleiter **Gerhard Köhler** konnte mit den Großmeistern **Rainer Knaak**, **Jakob Meister** und **Sergej Kalinitschew** ein starkes Team aufbieten, das er selbst am vierten Brett komplettierte. In dieser Aufstellung waren die Deutschen gegenüber England (mit John Nunn) leicht favorisiert. Das direkte Duell in Runde vier konnten sie für sich entscheiden. Danach punkteten sie weiter, wobei insbesondere Knaak und Kalinitschew mit 7 bzw. 8 Punkten aus 9 Partien in bestechender Form waren. Das bedeutete am Ende Platz eins und die Goldmedaille. Herzlichen Glückwunsch!“

[Link zum kompletten Bericht des Deutschen Schachbundes](#)

### Teilnehmer des Deutschen Schachbundes beim FIDE Grand Swiss auf der Isle of Man

Am 25.10.2023 startete das FIDE Grand Swiss. Folgende Spieler und Spielerinnen sind vom Deutschen Schachbund dabei. Die Reihenfolge entspricht der Setzliste.

Open:

12 GM Vincent Keymer (2717)

36 GM Alexander Donchenko (2676)

40 GM Matthias Blühbaum (2668)

59 GM Rasmus Svane (2646)

68 GM Dimitrij Kollars (2633)

73 GM Fredrik Svane (2626)

86 GM Niclas Huschenbeth (2605)

91 GM Dennis Wagner (2589)

Frauen:

8 GM Elisabeth Pähtz (2484)

11 WGM Dinara Wagner (2461).

## 30. FIDE

FIDE Grand Swiss Turnier auf der Isle of Man

Vom 25. Oktober bis zum 6. November 2023 findet auf der Isle of Man das FIDE Grand Swiss Turnier statt, auf dem weitere 2 Plätze für die Kandidatenturniere 2024 bei den Männern und Frauen ausgespielt werden. In der Rubrik „Deutscher Schachbund“ haben wir die Vertreter des Deutschen Schachbundes dargestellt. Wir stellen nun jeweils die TOP 6 der Spieler im Open und der Spielerinnen im Frauen-Turnier vor.

Open:

1. GM Fabiano Caruana, USA (2786)
2. GM Hikaru Nakamura, USA (2780)
3. GM Alireza Firouzja, FRA (2777)
4. GM Anish Giri, NED (2760)
5. GM D. Gukesh, IND (2758)
6. GM Richard Rapport, ROU (2752)
7. GM Levon Aronian, USA (2742)
8. GM R. Praggnanandhaa, IND (2738)

Weder der Weltmeister Ding Liren noch der Weltranglistenerste Magnus Carlsen haben gemeldet.

Frauen:

1. GM Aleksandra Goryachkina, FIDE (2558)
2. GM Alexandra Kosteniuk, SUI (2523)
3. GM Maria Muzychuk, UKR (2519)
4. GM Tan Zhongyi, CHN (2517)
5. GM Anna Muzychuk, UKR (2510)
6. IM Polina Shuvalova, FIDE (2506)
7. GM Dronavalli Harika, IND (2502)
8. GM Elisabeth Pähtz, GER (2484)

Auch bei den Frauen hat die Weltmeisterin Ju Wenjun nicht gemeldet. Die Weltranglistenerste Hou Yifan widmet sich ihrer beruflichen Karriere und spielt nur noch sporadisch Turnierschach, zuletzt bei der Mannschaftsweltmeisterschaft im Schnellschach im Oktober 2023 in Düsseldorf.

Zwischenstand am 30.10.2023:

Open:

1. Alexandr Predke (SRB) 4,5 Punkte
2. Javokhir Sindarov (UZB) 4,5 Punkte
3. Andrey Esipenko (FIDE) 4,5 Punkte
4. Arjun Erigaisi (IND) 4,5 Punkte
5. Hiraku Nakamura (USA) 4,5 Punkte
6. Fabiano Caruana (USA) 4,5 Punkte
7. Santosh Gujrathi Vidit (IND) 4,5 Punkte
8. Radoslaw Wojtaszek (POL) 4,5 Punkte
9. Vincent Keymer (GER) 4 Punkte

Frauen:

1. Anna Muzychuk (UKR) 5 Punkte
2. Rameshbabu Vaishali (IND) 4,5 Punkte
3. Bibisara Assaubayeva (KAZ) 4,5 Punkte
4. Antoaneta Stefanova (BUL) 4,5 Punkte
5. Aleksandra Gorychkina (FIDE) 4,5 Punkte
6. Elisabeth Pähtz (GER) 3 Punkte

## Zu guter Letzt

Es macht viel Spaß am Newsletter zu arbeiten. Wir würden uns ein größeres "Miteinander" wünschen. Sie dürfen uns schreiben und wir können auch mit Kritik und Anregungen umgehen.

Wenn wir aber in die Außendarstellung mit dem Verein gehen wollen, wie können wir neue Mitglieder werben, wenn wir nicht erzählen können, warum wir seit 20, 30 oder 40 Jahren Fernschach spielen, manche von uns noch länger. Wir müssen diese Geschichten und Erfolge zu Papier bringen und in der Presse darüber berichten. Wenn wir dies nicht tun, wird sich nichts bewegen, denn wir sitzen in unseren Wohnungen und spielen mit anderen Spielern und Spielerinnen auf der ganzen Welt, sprechen aber selbst zu selten Neulinge an, die dann neue Mitglieder werden. Wir beschäftigen uns dann nur mit uns selbst. Dies ist auf Dauer zu wenig. Hier zwei Anregungen:

Wie schon öfter erwähnt publizieren wir derzeit regelmäßig in der Rochade Europa. Wir würden gerne 3 bis 4 Fernschachpartien annehmen, die sich zur Veröffentlichung eignen. Wenn damit eine „Geschichte“ erzählt werden kann, umso besser. Die Partie muss nicht komplett kommentiert sein. Wir helfen hier gerne weiter und würden in jedem Fall die Endfassung mit dem Einsender / der Einsenderin abstimmen. Wir würde gerne auch Schachpartien von Frauen veröffentlichen. Uns liegt die weitere Förderung des Frauenschachs am Herzen.

Wie schon mehrfach berichtet, veröffentlichen wir derzeit im Wechsel eine Fernschachpartie und einen „Werbetext“ in der Rochade Europa. Um präsenter zu werden, müssen wir mehr „Geschichten“ erzählen, um uns damit von den Online-Anbietern abzuheben. Es wäre schön, dass Sie, die Mitglieder gelegentlich daran denken, uns eine „Geschichte“ oder eine Partie zuzuleiten. Der Vorstand möchte nicht der alleinige „Geschichtenerzähler“ sein. Diese Geschichte für eine Presseveröffentlichung aufzuarbeiten, müssen Sie nicht tun. Wir erledigen dies gerne. „Merci“ für Ihre Unterstützung.